

ω 264. Und in voller Uebereinstimmung damit ist wieder das in der Thesis lang bleibende η immer das ῆ des zweiten Gliedes: λ 172, ο 306, υ 130, ω 405. Herodian und mit ihm andere Grammatiker haben die η der Doppelfrage mit verschiedenen Accenten ausgezeichnet ῆ (ῆέ) — ῆ (ῆε), ohne diese ihnen offenbar bekannte und überlieferte Betonung zu begründen. Lehrs, welcher in den Quaestiones epicae die Zeugnisse für diese Betonung gesammelt, macht dabei eine Beobachtung, die vielleicht die Verschiedenheit der Accente nicht ausreichend erklären mag (vergl. Bäumlein Gr. Part. S. 131), die aber an sich unanfechtbar sein dürfte und die eben entwickelten Thatsachen trefflich unterstützt: Scilicet in eiusmodi enuntiationibus ad alteram particulam quodammodo languescere sentimus priorem; unde factum fortasse ut in priore membro deesse possit: in altero quasi maiore quadam vi incidit, tanquam priore omnis dubitatio nondum satis expressa et declarata sit (p. 52). Es stimmt merkwürdig dazu, dass das ῆ der einfachen Frage, wo es im Hiatus steht, in der Regel entsprechend dem lateinischen *an* eine Frage einleitet, die im Zusammenhange eigentlich das zweite Glied einer Doppelfrage darstellt, zu welcher das erste Glied sich leicht ergänzt, wie:

A 131 μὴ δὴ οὕτως, ἀγαθός περ ἑὼν, θεοσίμειλ' Ἀχιλλεῦ,
κλέπτε νόω, ἐπεὶ οὐ παρελεύσεται οὐδέ με πείσεις.
ῆ εἰθέλεις, ὄφρ' αὐτὸς ἔχης γέρας.

A 202 τίπτ' ἀπ' αἰγιόχοιο Διὸς τέκος εἰλήλουθας;
ῆ ἵνα ὕβριν ἴδῃ Ἀγαμέμνωνος Ἀτρεΐδαο,

und 21 mal (B 229, H 26, Θ 140, O 105. 132. 506, P 445, Σ 287, Ω 241, γ 251, δ 343. 643. 710, υ 418, ο 511, π 424, ρ 378, σ 333 = 393, τ 72, φ 191, Ω 109). Das Gleiche gilt von dem ῆ in der Thesis: I 339, ω 300. Zu A 131 erklärt Nägelsbach das ῆ richtig durch *an hoc agis ut*, in welcher Partikel die Grammatiker ein verwandtes Ethos, welches durch die Vereinigung der adversativen und disjunctiven Bedeutung „oder aber“ bewirkt wird, nicht verkannt haben (vergl. Kühner A. G. G.² §. 587, 20 und Hand Turs. I. 143 ff.). Die einfache Frage beginnt ῆ in der Verbindung ῆ ἄρα 3 mal: N 446, Σ 429, ω 193, ebenso häufig, wenn es in die Thesis zu stehen kommt in der Verbindung ῆ ἄρ τι: T 56 Ἀτρεΐδη, ῆ ἄρ τι, σ 357, υ 166.